



EURO STOXX 50 - WKN 965814

Der Euro Stoxx 50 wird ab kommendem Jahr zum ständigen Mitglied im „Tsunami“ und aller Voraussicht nach auch im zweiwöchigen Turnus aktualisiert. Heute schon mal meine Langzeitbetrachtung vorab.

Ausblick:

Der Euro Stoxx 50 bewegt sich seit 2000 in einer sehr breiten Range seitwärts. Dabei weisen die einzelnen Bewegungen zum Teil eine sehr hohe Dynamik auf. Zudem entsprechen sie dem Anforderungsprofil eines Triangle, wie es im Chart (A-B-C-D-E) dargestellt ist. Besonders fällt die temporäre Verhältnismäßigkeit der Wellen (A-B-C-E) auf. Diese Wellen liegen exakt auf Retracements des unterhalb eingeblendeten Zeitlineals. Dieser Aspekt verleiht der Triangle-Variante, neben den lehrbuchhaften Kursverhältnissen der einzelnen Wellen, eine weitere Bestätigung. Demnach ist die aktuelle seit 11 laufende Bewegung, der sich an ein Triangle anschließende Thrust.

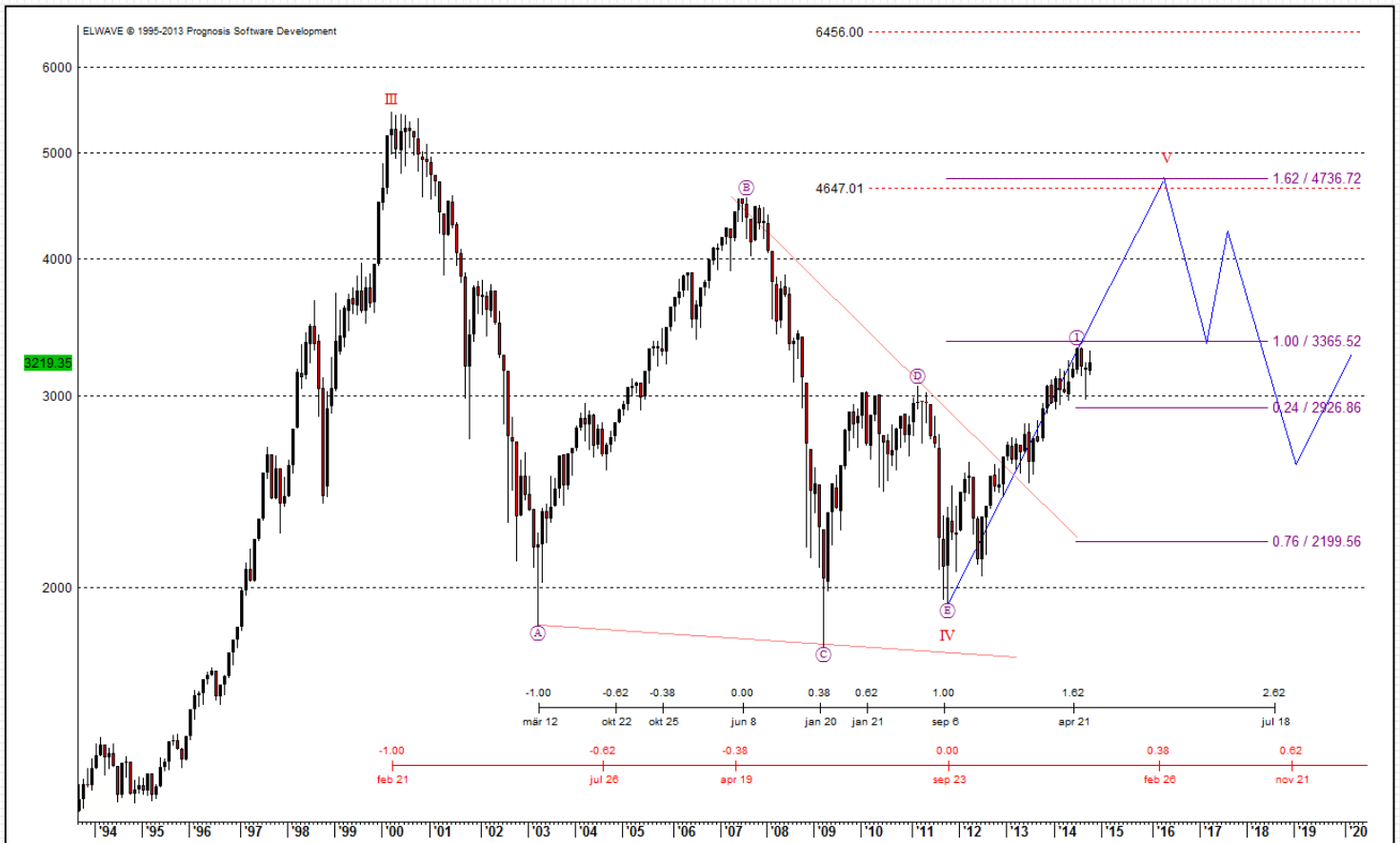
Die Berechnung dessen Zielbereiches erfolgt anhand der längsten internen Trianglewelle, denn üblicherweise streckt sich der Thrust zwischen 75 und 125 % der Kursausdehnung dieser Welle. Im vorliegenden Fall ist es (A), mit einer Länge von 3.617 Punkten. Daraus ergibt sich, beginnend bei 1.935 Zählern (E), ein Zielkorridor zwischen 4.647 und 6.456 Punkten (dünne rote Linien). Im genannten Bereich muß der Trend nicht zwanghaft beendet sein, aber hier tritt auf jeden Fall eine größere Korrektur in Erscheinung. Zu beachten ist dabei die enorme zeitliche Ausdehnung. Da eine „V“ mindestens bis zum 0.38 Zeit-Retracement laufen muß, erwarte ich den Abschluß von (V) nicht vor Ende dieser Dekade.

Der Umstand, daß der Index derzeit an der 1.00-Linie (3.365) hängt, deutet auf eine ausgedehnte interne Korrektur hin. Auf der folgenden Seite werde ich näher darauf eingehen. Aber wie Sie wissen, sind 1.00er-Linien für ihre Dickköpfigkeit bekannt, werden in den seltensten Fällen im ersten Anlauf geknackt. Viel Potential hat die anstehende Korrektur zunächst nicht, sollte sich aber keinesfalls unter das 0.24 Retracement bei aktuell 2.926 Punkten begeben. Tritt dieser Fall ein, ist ein Abverkauf bis maximal 2.200 möglich.

Euro Stoxx 50 Langzeit, linear, interessant die Ähnlichkeit zum ATX oder SMI



ATX Langzeit



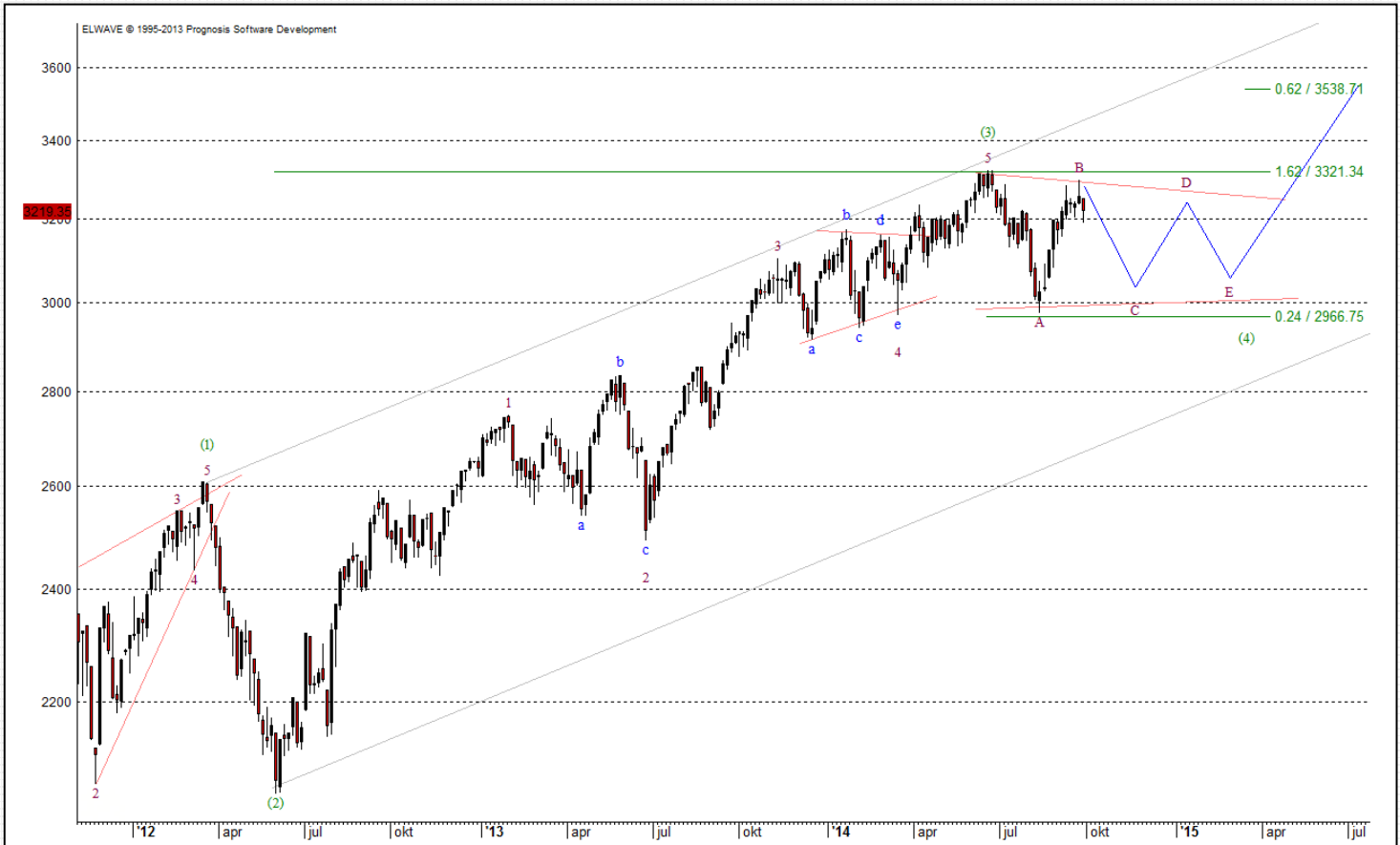
Der untere und mittlere Chart auf dieser Seite zeigt den Thrust in einer Nahaufnahme. Hierbei ist die regelkonforme 5-teiligkeit (1-2-3-4-5) des Thrust, sowie die zuvor angesprochene momentan ablaufende Korrektur (4) zu sehen. Diese (4) bildet sich, wie für Ihresgleichen nicht unüblich, selbst als ein Triangle (A-B-C-D-E) aus, in dessen Welle (B) sich der Euro Stoxx derzeit befindet. Selbst die interne untergeordnete (4) hat sich ihrer Vorliebe entsprechend als ein Triangle (a-b-c-d-e) ausgeformt.

Der Blick auf die Zeitachse verrät, daß für das laufende Jahr keine neue Rallye zu erwarten ist. Die noch ausstehende (5) entwickelt sich meist bis zu einem der beiden 1.00 Retracement. Im mittleren Chart ist das entfernte dargestellt, da es sehr gut den Zielbereich der gesamten Bewegung repräsentiert.

Sehr schön sichtbar ist auch das Erreichen des idealtypischen Ziels von (3) auf dem 1.62 Retracement bei 3.321 Punkten. Natürlich gibt es noch andere Formationen, in denen eine „4“ in Erscheinung treten kann. Daher ist ein Schlußkurs unterhalb des 0.24 Retracement kein Beinbruch und würde den Index bis zur 0.38er Linie (mittlerer Chart) fallen lassen. Erst das Unterschreiten dieser Linie läßt Dramatik aufkommen, da damit auch der längerfristige Trendkanal gebrochen würde. Die kurzfristige Entwicklung werde ich ab Januar im Tsunami beleuchten und daher nicht so ins Detail gehen.

Fazit:

Auf lange Sicht betrachtet wird sich der Aufwärtstrend im Euro Stoxx 50 weiter fortsetzen und den Index bis in den Bereich von 4.600 Punkte tragen. Die zwischenzeitliche Entwicklung wird immer wieder von Korrekturen gekennzeichnet sein, sodaß sich der zukünftige Verlauf bei Weitem nicht so geradlinig präsentieren wird wie der bisherige. Ein Kaufsignal wird erst durch einen nachhaltigen Schlußkurs oberhalb von 3.365 Punkten (großer Chart erste Seite) generiert. Bis dahin sollten Sie den Fokus auf die Absicherung legen. Mittelfristige Positionen sollten bei 2.764 (0.38 Retracement), sehr langfristige bei 2.199 (0.76 Retracement) Punkten ihre Absicherung finden.



IMPRESSUM / HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Autor:

Henrik Becker
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

Herausgeber und V.i.S.d.P.

Henrik Becker
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

Gerichtsstand:

Amtsgericht Leipzig

Steuer-Nummer:

237/205/06181

UID-Nummer:

DE165186503

Finanzamt:

Eilenburg, Postfach 11 33- 04831 Eilenburg

Email:

Henrik.Becker@neo-wave.de

Internet:

www.neo-wave.de

Grafiken:

Henrik Becker unter Verwendung der Software „ELWAVE“

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Der Anbieter übernimmt keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Die Analysen stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Sie verhalten sich lediglich über eine Meinungsäußerung des Anbieters dahingehend, wie die künftige Entwicklung einzelner Kurse ausfallen könnte. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzprodukten dar.

Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen.

Der Anbieter bezieht alle Informationen, die er den Analysen zu Grunde legt, aus solchen Informationsquellen, die er zwar als vertrauenswürdig erachtet, deren Wahrheitsgehalt er aber nicht selbst überprüfen kann und für den er daher auch keinerlei Haftung übernimmt. Nutzer, die aufgrund von Analysen und / oder Meinungsäußerungen und/oder berichten des Anbieters Anlageentscheidungen treffen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weist der auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin.

Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Nur Verbraucher, die die gem. § 37d WpHG bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Nutzer handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr.